

Masken und ihre Konsequenzen (NRW)

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Februar 2021 16:14

Zitat von Plattenspieler

Das verstehe ich nicht. Du denkst, Querdenkereltern würden protestieren, wenn wir keine Abstände einhielten?

Kannst du das nicht nachvollziehen?

Ich bin bisher glücklicherweise vor Quarantäne u. Ä. verschont geblieben, aber ich stelle mir das nicht allzu angenehm vor. Erst recht nicht mit kleinen Kindern.

Abstand schützt dich nicht im geschlossenen Raum, gegen Aerosole helfen nur dichte Masken. (Es ging hier um Vermeidung von Quarantäne und ja, ich kenne inzwischen einige, die lieber Fernunterricht wollen als noch einmal Quarantäne zu riskieren. Und da hat Abstand noch nie gereicht. Mein Neffe (Grundschule) war bereits zweimal 14 Tage, weil ein Mitschüler positiv getestet wurde.)

Draußen reichen 1,5 Meter.

Querdenker möchten weder Abstand noch Maske. Konsequent immer (ohne Unterbrechung) Abstand in Schulen zu halten, ist unmöglich. Also schimpfen Querdenker gegen Maske.

(Willst du mich absichtlich falsch verstehen?)

Zu Quarantäne

Doch ich kann das sehr gut nachvollziehen, ich trage seit Oktober FFP2 und jetzt FFP3, um Quarantäne (und Krankheit) zu vermeiden. (Ich staune nur, dass andere überrascht sind und von Abstand murmeln.)

Ergänzung

Und Quarantäne ist für einen Selbstständigen übel, nur weil das Kind in der Notbetreuung war (und wenn es sich mehrfach wiederholt...)

Aber zu viele glauben, dass betrifft sie nicht.